



CVJM Unterensingen e.V.

Gruselspiel und Detektivspiel

Vorgeschichte zum Detektivspiel

Viktor Frankenstein möchte sich den perfekten Menschen aus Leichenteilen erschaffen. Acht Menschen verschwinden spurlos aus der Nachbargemeinde Köngen. Doch nur vier Personen braucht Frankenstein für Beine, Körper, Arme und Kopf. Jeweils zwei Personen kommen für ein bestimmtes Körperteil in Frage. Wer sind die 4 Opfer und welche 4 Personen leben noch? Die Jugendlichen müssen das Rätsel lösen.

Spieldurchführung Konzept und Einteilung

- Es werden Gruppen á ca. 4- 5 Leute gebildet.
- Jede Gruppe bekommt einen Zettel mit den Personenbeschreibungen (siehe unten). Aus diesen Beschreibungen wird deutlich welche Personen für welchen Körperteil in Frage kommen. Weiteres Material: Papier und Stift für Notizen. Außerdem bekommt jede Gruppe eine Taschenlampe.
- In der nahe liegenden Umgebung werden Umschläge mit den Hinweisen von den Mitarbeitern versteckt. Diese Hinweise sind mit Nummern und Buchstaben beschriftet. Z.B. 1a, 2a, 3a, 3b und so weiter. Zu jeder Person sind jeweils 2 Hinweise zu finden. Somit gibt es insgesamt 16 Hinweisschilder. Es ist ratsam diese möglichst durcheinander zu verteilen, damit nicht direkt beide Hinweisschilder zu einer Person gefunden werden.
- Die TN müssen die Hinweise suchen und gut durchlesen und sich dann zu den einzelnen Personen Notizen machen. Somit finden sie im Laufe des Spiels durch gute Kombinationsgabe heraus, welche Personen tot und welche lebendig sind. Außerdem müssen sie zuordnen, welche Körperteile Frankenstein der jeweiligen Person „entnommen“ hat.
- Hilfreich ist eine Skizze der Umgebung die sich am „Startort“ befindet. Auf dieser Skizze sind grob Kreuze aufgemalt, die zeigen wo die einzelnen Hinweisschilder versteckt sind. So können die Gruppen zwischendurch zurückkehren um zu schauen wo sie suchen müssen.
- Wenn das Spiel gegen Abend gespielt wird, ist es deutlich spannender. Ist es bereits dunkel entsteht eine richtig gruselige Atmosphäre, die das Spiel für die TN reizvoller macht.
- Wichtig: Alle Hinweise müssen an Ort und Stelle gelesen und zurückgelassen werden. Findet ein MA einen Hinweiszettel bei einer Gruppe, so bekommt diese 3 Strafminuten in denen sie nicht weitersuchen darf. Erst wenn alle Hinweisschilder gelesen sind, kann das Rätsel gelöst werden, denn oft können einzelne Hinweise verwirrend sein. → Mitarbeiter begleitet die Gruppe und überwacht!

Personen: Blätter so oft drucken, wie es Mannschaften gibt.



CVJM Unterensingen e.V.

Personenvorstellung:

1. Pfarrer Siekenstein
Er ist alt aber sehr herzlich und setzt sich sehr für seine Gemeinde ein, handliches Geschick beweist er nicht nur im Klostergarten.
2. Krankenschwester Susanne Link
Frau von Dorfarzt Dr. Link, hütet das Haus, denn sie hat sehr viele Kinder; regelmäßige Arztkontrollen gehören in der Familie dazu.
3. André Hübchen
Model und Bodybuilder, hat einen Vertrag mit der ortsansässigen Modelagentur und ist seit 2 Monaten mit Miss Baden-Württemberg verlobt. Die Aufträge blieben bisher aus, bis André als äußerst gefragtes Fuß-Model entdeckt wird.
4. Informatikerin Katharina Kluft
ist für das komplette Computernetzwerk und die Stromversorgung des Dorfes verantwortlich, sie wird als eine Frau zwischen Genie und Wahnsinn bezeichnet und Kinder meiden sie.
5. Tischler Johann Hansen
baut die schönsten Möbelstücke der Stadt, sehr hilfsbereit in der Nachbarschaft, bei allen beliebt.
6. Ernährungsberaterin Hannelore Kramp
ernährt sich natürlich gesund und figurbewusst, ist oft außerhalb der Gemeinde zu Beratungsgesprächen unterwegs.
7. Professorin Johanna Dorstmeyer
lehrt an der nahe gelegenen Universität „Philosophie“ und „Kunstgeschichte“, ist bei ihren Schülern sehr beliebt.
8. Thomas Flinker,
er ist ein begeisterter Hobby- Marathonläufer und macht bei Wettkämpfen rund um den Globus gern mit.



CVJM Unterensingen e.V.

Zu erfahrende Hinweise bei der jeweiligen Person:

1a) der Vikar des Dorfes:

„Der Pfarrer konnte nicht immer selbst seine Predigen halten. Ich musste öfters für ihn einspringen oder sogar selbst Predigen schreiben, weil er ein schwaches Herz hat. Oft konnte er auch seiner Arbeit im Klostergarten nicht mehr nachkommen.“

1b) Die Küsterin:

„Pfarrer Siekensteins Predigten haben mich immer gefesselt. Toll dass dieser alte Pfarrer noch so viel zustande bekommt.“

2a) eine Nachbarin:

„Wir haben diese Woche bei uns renoviert. Alle Nachbarn haben geholfen, nur Tischler Hansen war nicht dabei. Das hat mich sehr gewundert, denn sonst ist er immer so hilfsbereit. Na ja, vielleicht hatte er viel zu tun.“

2b) Der Bürgermeister:

„Ich habe Tischler Hansen letzte Woche 5000 Euro dafür geboten, dass er mir ein exklusives Möbelstück anfertigt. Er sagte mir zu, aber er hat weder das Möbelstück geliefert, noch hat er sein Geld abgeholt. So ein Angebot kann er doch nicht abgeschlagen haben. Merkwürdig!“

3a) eine Freundin:

„Hannelore hat mir erzählt, dass sie sich mal wieder eine Ruhepause gönnen will und sich eine Woche frei genommen hat. Die Gute hat es sich aber auch verdient!“

3b) der Sprecher von Lufthansa:

„Unser Computer bestätigt, dass Frau Kramp ihren Flug nach Barcelona angetreten ist.“

4a) neugierige Nachbarin:

„Ich habe gehört wie sich Frau Link vor einer Woche mit ihrem Mann gestritten hat. Es war wirklich kaum zu überhören. Dann hat sie ihn angeschrien, dass sie für eine Woche zu ihrer Mutter ziehen will und ist wütend davongerast.“

4b) Mutter:

„Meine Tochter Susanne könnte sich ja auch mal wieder melden. Sie hat mich schon so lange nicht mehr besucht.“

5a) Freund:

„Komisch, dass Thomas dieses Jahr noch gar nichts vom Marathon in Italien erzählt hat. Ich war mir sicher er würde dort gerne teilnehmen.“

5b) Freundin:

„Stellt euch vor! Gestern war mein Thomas- Mäuschen im Fernsehen bei Euro Sport. Live-Übertragung aus Venedig. Er war ganz weit vorne!“

6a) Miss Baden-Württemberg:

„Wo kann er nur sein? André würde niemals mit einer anderen durchbrennen. Er hat mir doch vor 2 Monaten noch einen Heiratsantrag gemacht. Wir waren so glücklich! Schnief!“



CVJM Unterensingen e.V.

6b) Agentin der Modelagentur:

„André ist im Moment unser bestes Pferd im Stall. Als Socken- und Schuhmodel ist er zurzeit sehr gefragt. Erst vor kurzem kam eine neue Anfrage von Puma, er hat sie begeistert angenommen. Aber er tauchte nie beim Fototermin auf.“

7a) Der Unidirektor:

„Professor Dorstmeyers neues Buch „Der kategorische Imperativ im imperialistischen Leninismus“ fand so viel Anklang, dass sie eine Tournee durch Osteuropa starten wollte.“

7b) Student:

„Alle meine Philosophiekurse sind letzte Woche ausgefallen. Einfach so! Sonst ist Professorin Dorstmeyer doch immer so zuverlässig.“

8a) ein Kind:

„Frau Klaf war in letzter Zeit so freundlich. Vielleicht wollte sie sich ja zum Guten ändern.“

8b) Fußballtrainer des FC Köngen:

„So eine Unverschämtheit. Letzte Woche hatten wir einen Riesen- Stromausfall und ich wollte die EM gucken. Ich werde mich bei Frau Klaf beschweren.“

Lösung:

Für die Beine kommen in Frage: Thomas Flinker und André Hübchen. Thomas Flinker lebt noch, denn er wurde vor kurzem erst im Fernsehen gesehen. Das Opfer ist Hübchen, der von seiner Verlobten und seiner Modelagentur vermisst wird.

Für den Körper bzw. Rumpf kommen Hannelore Kramp und Susanne Link in Frage. Hannelore Kramp kann nicht das Opfer sein, da sie sich zurzeit in Barcelona befindet. Susanne Link jedoch wollte ihre Mutter besuchen, kam aber niemals dort an.

Für die Arme kommen Pfarrer Siekenstein und Tischler Hansen in Frage. Der Pfarrer leidet an Herzversagen und kann seiner Arbeit nicht mehr nachgehen. Da Frankenstein den perfekten Menschen sucht, sind Siekensteins Arme für ihn nutzlos. Der Tischler jedoch wird vermisst. Er lieferte seine Arbeit nicht ab und half auch den Nachbarn nicht, dies weist darauf hin, dass er verschwunden ist. Er ist somit das Opfer.

Für den Kopf kommen in Frage: Informatikerin Katharina Klaf und Johanna Dorstmeyer, denn beide sind sehr intelligent. Die Professorin jedoch befindet sich mit ihrem Buch auf einer Europatournee, Katharina Klaf jedoch ist nicht da, denn das gesamte Computernetzwerk und die Stromversorgung des Dorfes brachen zusammen. Somit ist Klaf das Opfer.

Beine: André´ Hübchen

Körper: Susanne Link

Arme: Tischler Hansen

Kopf: Katharina Klaf



CVJM Unterensingen e.V.

Zum Ausschneiden und Aufhängen:

1a) der Vikar des Dorfes:

„Der Pfarrer konnte nicht immer selbst seine Predigen halten. Ich musste öfters für ihn einspringen oder sogar selbst Predigen schreiben, weil er ein schwaches Herz hat. Oft konnte er auch seiner Arbeit im Klostergarten nicht mehr nachkommen.“

2a) eine Nachbarin:

„Wir haben diese Woche bei uns renoviert. Alle Nachbarn haben geholfen, nur Tischler Hansen war nicht dabei. Das hat mich sehr gewundert, denn sonst ist er immer so hilfsbereit. Na ja, vielleicht hatte er viel zu tun.“

2b) Der Bürgermeister:

„Ich habe Tischler Hansen letzte Woche 5000 Euro dafür geboten, dass er mir ein exklusives Möbelstück anfertigt. Er sagte mir zu, aber er hat weder das Möbelstück geliefert, noch hat er sein Geld abgeholt. So ein Angebot kann er doch nicht abgeschlagen haben. Merkwürdig!“



CVJM Unterensingen e.V.

3a) eine Freundin:

„Hannelore hat mir erzählt, dass sie sich mal wieder eine Ruhepause gönnen will und sich eine Woche frei genommen hat. Die Gute hat es sich aber auch verdient!“

3b) der Sprecher von Lufthansa:

„Unser Computer bestätigt, dass Frau Kramp ihren Flug nach Barcelona angetreten ist.“

4a) neugierige Nachbarin:

„Ich habe gehört wie sich Frau Link vor einer Woche mit ihrem Mann gestritten hat. Es war wirklich kaum zu überhören. Dann hat sie ihn angeschrien, dass sie für eine Woche zu ihrer Mutter ziehen will und ist wütend davongerast.“

4b) Mutter:

„Meine Tochter Susanne könnte sich ja auch mal wieder melden. Sie hat mich schon so lange nicht mehr besucht.“

5a) Freund:

„Komisch, dass Thomas dieses Jahr noch gar nichts vom Marathon in Italien erzählt hat. Ich war mir sicher er würde dort gerne teilnehmen.“



CVJM Unterensingen e.V.

5b) Freundin:

„Stellt euch vor! Gestern war mein Thomas- Mäuschen im Fernsehen bei Euro Sport. Live- Übertragung aus Venedig. Er war ganz weit vorne!“

6a) Miss Baden-Württemberg:

„Wo kann er nur sein? André würde niemals mit einer anderen durchbrennen. Er hat mir doch vor 2 Monaten noch einen Heiratsantrag gemacht. Wir waren so glücklich! Schnief!“

6b) Agentin der Modelagentur:

„André ist im Moment unser bestes Pferd im Stall. Als Socken- und Schuhmodel ist er zurzeit sehr gefragt. Erst vor kurzem kam eine neue Anfrage von Puma, er hat sie begeistert angenommen. Aber er tauchte nie beim Fototermin auf.“

7a) Der Unidirektor:

„Professor Dorstmeyers neues Buch „Der kategorische Imperativ im imperialistischen Leninismus“ fand so viel Anklang, dass sie eine Tournee durch Osteuropa starten wollte.“



CVJM Unterensingen e.V.

7b) Student:

„Alle meine Philosophiekurse sind letzte Woche ausgefallen. Einfach so! Sonst ist Professorin Dorstmeyer doch immer so zuverlässig.“

8a) ein Kind:

„Frau Kluft war in letzter Zeit so freundlich. Vielleicht wollte sie sich ja zum Guten ändern.“

8b) Fußballtrainer des FC Köngen:

„So eine Unverschämtheit. Letzte Woche hatten wir einen Riesen- Stromausfall und ich wollte die EM gucken. Ich werde mich bei Frau Kluft beschweren.“